Gemeinde Neritz
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 11.02.2010
im Dorfgemeinschaftshaus Neritz

Beginn:	19.31 Uhr
Ende:	20.57 Uhr
Unterbrechung	von -- Uhr
	bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 8.

_____
Sulimma
(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 9

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Dabelstein
2. GV'ín Kneesch
3. GV'ìn Lienau
4. GV Gadow
5. GV Lienau-Jöhnk
6. GV Dziggel
7. GV Stebner
8. GV Johannsen

b) nicht stimmberechtigt:

LVB Sulimma vom Amt Bad Oldesloe-Land, zugleich Protokollführer

Es fehlt:

entschuldigt:

GV Schulz

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 29.01.2010 auf Donnerstag, den 11.02.2010 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 8 - beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird mit 7 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme um den neuen Tagesordnungspunkt 13) „Errichtung eines Glockenturms“ erweitert.

Der bisherige Tagesordnungspunkt 13) wird nunmehr Tagesordnungspunkt 14).

Die Tagesordnung lautet nunmehr wie folgt:

Tagesordnung:

1. Protokoll der Sitzung vom 12.11.2009
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
4. Berichte der Ausschussvorsitzenden
5. Haushaltssatzung 2010 und Haushaltsplan 2010
6. Einführung der Doppik
7. 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Neritz über die Erhebung einer Hundesteuer
8. Winterdienst
9. Dorfgemeinschaftshaus
   a) Sachstand
   b) Weitere Planungen
   c) Auftragsvergaben
10. Feuerwehrgerätehaus
    a) Sachstand
    b) Weiteres Vorgehen
11. Nutzungssatzung für gemeindliche Räume
    a) Satzung
    b) Hausordnung
12. Abrechnung Vogelschießen
13. Errichtung eines Glockenturms
14. Einwohnerfragestunde

Weitere Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu keinem Punkt der Tagesordnung ist die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Neritz
vom 11.02.2010

Punkt 1., betr.: Protokoll der Sitzung vom 12.11.2009

Das Protokoll der Sitzung vom 12.11.2009 sind allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugesandt worden. Es ergeben sich keine Einwendungen. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Punkt 2., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Dabelstein verliest einen Erlass des Innenministeriums zur Erhebungspflicht von Straßenausbaubeiträgen. Weiterhin berichtet Bürgermeister Dabelstein über ein Schreiben der Amtsverwaltung hinsichtlich der Beschränkungen zur vorläufigen Haushaltsführung. Für das Fällen von Pappeln in Blumendorf erhält die Gemeinde Einnahmen in Höhe von 2.409,00 €. Hinsichtlich der Erneuerung der Straßenbeleuchtung gibt es neue Unterlagen der E-ON Hanse. Das strafrechtliche Ermittlungsverfahren wegen der Sachbeschädigung an der Brücke und den Verkehrsschildern durch Graffiti ist eingestellt worden.

Das Untersuchungsergebnis der Wasserprobe im B-Plan 1 liegt vor.

Bürgermeister Dabelstein verliest eine Anfrage zur Errichtung eines Familien-Sport-Freizeitparks.

Bürgermeister Dabelstein bedankt sich bei Frau Karen Lienau, dass sie an der Viehzählungsunterweisung teilgenommen hat.

Weiterhin berichtet Bürgermeister Dabelstein, dass demnächst eine interfraktionelle Sitzung mit verschiedenen Themen stattfinden wird.

Punkt 3., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Herr Stebner teilt mit, dass vorgesehen ist, dass Frau Kirsten Ringel Nachfolgerin von Herrn Harry Mähl im Kulturausschuss sein soll. Die Nachbesetzung wird zu gegebener Zeit von der Gemeindevertretung vorgenommen werden.

Die Bauabnahme zum Ausbau des Gemeinschaftshauses findet am 20.02.2010 um 14.00 Uhr statt.

Punkt 4., betr.: Berichte der Ausschussvorsitzenden

Herr Stebner berichtet, dass der Bauausschuss am 19. Januar und 8. Februar 2010 getagt hat. Unter anderem hat sich der Bauausschuss mit den Eingangsbereichen beim Dorfgemeinschaftshauses und beim Feuerwehrbereich beschäftigt. Darüber hinaus waren Gegenstand von Beratungen der Fußboden im Gemeinschaftshaus sowie die Nutzung der Garage gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr. Im übrigen verweist Herr Stebner auf die Tagesordnung.

---

noch zu Punkt 4)

Frau Lienau berichtet stellvertretend für den Wegeausschussvorsitzenden über den Winterdienst und den Sachstand beim Schneeräumen.

Frau Lienau berichtet, dass am 14.11.2009 ein Indoor-Park in Hamburg besucht wurde.

Weiterhin berichtet sie von einer Umfrage des Kinderschutzbundes wegen der Kindergerechtigkeit in Gemeinden.

Am 14.03.2010 ist eine Theaterfahrt nach Schönberg geplant. Weiterhin wird überlegt, eine Tanzausbildung im Gemeinschaftshaus anzubieten.

Frau Heike Rudolph und Frau Silvia Rasmussen sind neu im Vogelschießerausschuss.

Punkt 5., betr.: Haushaltssatzung 2010 und Haushaltsplan 2010

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor.

Herr Gadow gibt Erläuterungen zum Haushalt 2010. Diese Ausführungen werden von Herrn Dabelstein ergänzt.

Sodann beschließt die Gemeindevertretung die Haushaltssatzung 2010, den Haushaltsplan 2010 sowie das Investitionsprogramm in der vorliegenden Form.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, - Nein-Stimme, - Stimmenthaltung

Punkt 6., betr.: Einführung der Doppik

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neritz beschließt, ihre Haushaltsführung ab dem 01.01.2011 entsprechend dem für Schleswig-Holstein vorgesehenen Wahlrecht auf die doppelte Buchführung umzustellen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, - Nein-Stimme, - Stimmenthaltung

Punkt 7., betr.: 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Neritz über die Erhebung einer Hundesteuer

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Sodann beschließt die Gemeindevertretung die 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Neritz über die Erhebung einer Hundesteuer.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, - Nein-Stimme, - Stimmenthaltung

Sitzung der Gemeindevertretung Neritz
vom 11.02.2010

Punkt 8., betr.: Winterdienst

Bürgermeister Dabelstein berichtet, dass entsprechend der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Neritz abstumpfende Mittel vor auftauenden Mitteln verwendet werden müssen. Daraus resultiert, dass auch die Verwendung von Auftausalzen vom Grundsatz herzulässig ist.
Bürgermeister Dabelstein verliest ein Schreiben des Kommunalen Schadensausgleichs, der in Wohnstraßen keine Räum- und Streupflicht der Gemeinde im Hinblick auf die Fahrbahnen vorsieht. Der KSA folgert daraus auch, dass sich daraus keine Verpflichtung der Gemeinde zur Entfernung von festgefahrenen Schnee- und Eisflächen ergibt. Davon ausgenommen sind allerdings die Rad- und Gehwege, deren Freihaltung etc. aufgrund von Satzungen der Gemeinden den Anwohnern obliegt.

Bürgermeister Dabelstein hat ein Kombi-Gerät beschafft, das mit einem Schneebesen und einem Mähbalken ausgerüstet werden kann. Im Sommer soll dieses Gerät u. a. auch zum Mähen bei der Kläranlage genutzt werden.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 7 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung, dieser Anschaffung nachträglich zuzustimmen.

Punkt 9., betr.: Dorfgemeinschaftshaus
a) Sachstand
b) Weitere Planungen
c) Auftragsvergaben

zu a) Sachstand

Bürgermeister Dabelstein berichtet, dass der Fußboden neu geölt wurde. Die beschädigten Bretter wurden zwischenzeitlich ausgewechselt. Weiterhin war ein Versicherungsvertreter wegen der Einschätzung des Gebäudes da.

b) Weitere Planungen

Für die Wasserversorgung soll ein neuer Brunnen gebohrt werden. Weiterhin soll der Eingangsbereich neu gestaltet werden.

zu c) Auftragsvergaben

Die Auftragsvergabe zum Bohren des neuen Brunnens ist entsprechend der Beschlussfassung in der Gemeindevertretung auf Grundlage der vorliegenden Angebote im Bauausschuss am 19.01.2010 erfolgt.

Punkt 10., betr.: Feuerwehrgerätehaus
a) Sachstand
b) Weiteres Vorgehen

zu a) Sachstand

Die Feuerwehrunfallkasse wird keine Abnahme des Gebäudes vornehmen.

zu b) Weiteres Vorgehen

Für die Gestaltung des Eingangsbereiches liegt ein Angebot der Zimmerei Peemöller vor.

Punkt 11., betr.: Nutzungssatzung für gemeindliche Räume
a) Satzung
b) Hausordnung

zu a) Satzung

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Frau Kneesch und Herr Bürgermeister Dabelstein verlassen aus Gründen der Befangenheit nach § 22 GO den Sitzungsraum.

Den Vorsitz in der Gemeindevertretung übernimmt Herr Stebner.

Herr Gadow erläutert die Sitzungsvorlage.

Sodann beschließt die Gemeindevertretung die Satzung über die Benutzung des Gemeindesaales in der Gemeinde Neritz mit 6 Ja-Stimmen.

Danach betreten Herr Bürgermeister Dabelstein und Frau Kneesch erneut den Sitzungsraum und Herr Stebner gibt das Beratungsergebnis bekannt.

Danach übernimmt Herr Bürgermeister Dabelstein wieder den Vorsitz in der Gemeindevertretung.

zu b) Hausordnung

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung ebenfalls eine Sitzungsvorlage vor. Die Haus- und Benutzungsordnung wird beraten und es werden noch einige Korrekturen vorgenommen. Am Anfang wird unter den grundsätzlichen Dingen eine vierte Regelung eingeführt „Tischfeuerwerk und Wunderkerzen dürfen nicht verwendet werden“.

Sodann beschließt die Gemeindevertretung die Haus- und Benutzungsordnung mit dieser Änderung einstimmig.

Sitzung der Gemeindevertretung Neritz
vom 11.02.2010

Punkt 12., betr.: Abrechnung Vogelschießen

Frau Lienau berichtet, dass in der Kasse des Vogelschießervereins noch ein Bestand von 301,10 € vorhanden ist. Sie bedankt sich bei den Spendern und Helferinnen für die Mitarbeit im abgelaufenen Jahr 2009.

Danach berichtet Herr Gadow, dass er gemeinsam mit Herrn Dziggel die Kasse geprüft hat. Herr Gadow berichtet dabei, dass sich keine Unregelmäßigkeiten ergeben haben und die Kasse stimmt. Er spricht sich dafür aus, dass auch zukünftig in den folgenden Jahren der jeweilige Bestand bis zu einer anderen Entscheidung in der Gemeindevertretung bei Frau Lienau verbleiben soll.

Dieses wird von der Gemeindevertretung mit 7 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung so beschlossen.

Punkt 13., betr.: Errichtung eines Glockenturmes

Herr Bürgermeister Dabelstein übergibt das Wort an Herrn Stebner. Herr Stebner berichtet anhand einer Tischvorlage über das Ergebnis der Befragung der Neritzer Einwohnerinnen und Einwohner hinsichtlich ihrer Meinung zu einem Glockenturm mit Standort Bergstraße (Bereich: Eingang Gemeinschaftshaus / Ecke Schmiedeberg). Er spricht sich dafür aus, dass der Bauausschuss über die weitere Vorgehensweise in dieser Angelegenheit beraten soll.

Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Der Bauausschuss wird beauftragt, über die weitere Vorgehensweise zur Entscheidungsfindung bezüglich der Errichtung eines Glockenturms zu beraten und der Gemeindevertretung dazu einen Beschlussvorschlag vorzulegen. Zu der Beratung im Bauausschuss sind alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter mit einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, - Nein-Stimme, - Stimmenthaltung

Punkt 14., betr.: Einwohnerfragestunde

Auf die Frage, ob bei der Hundesteuer alle Hundehalter erfasst werden, berichtet Bürgermeister Dabelstein, dass dieses durch eine Inaugenscheinnahme im Dorf geschehen wird.

Weiterhin wird gefragt, warum vom Grundsatz her Auftausalz nachrangig bzw. anderenorts auch gar nicht verwendet werden sollte.
Bürgermeister Dabelstein berichtet, dass u.a. Salz nur bis zu einer Temperatur von - 7℃ wirksam ist.

Weiterhin wird angemerkt, dass die Sitzordnung wegen der Akustik geändert werden sollte. Gegebenfalls sollten Mikrofone verwendet werden.

---

noch zu Punkt 14)

Die Straßenlampen in der Bergstraße sind ausgefallen.

Es wird angemahnt, dass hinsichtlich des Glockenturms eine rasche Entscheidung getroffen werden sollte, da befürchtet wird, dass der Dorffrieden leiden könnte. In dem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass auch die zentrale Wasserversorgung ein wichtiges Thema zur Beratung in der Gemeindevertretung sei.

Es wird gefragt, ob private Grundwasserentnahmen zeitlich befristet sind. Bürgermeister Dabelstein und der Protokollführer erläutern, dass ihnen diesbezüglich nichts bekannt sei.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Bürgermeister Dabelstein die Sitzung um 20.57 Uhr.

Bürgermeister	Protokollführer